

Schnellteste

A. Eilige Granulozytenspender

Bei eiligen Granulozyten-Spenden, bei denen noch am selben Tag serologische Befunde benötigt werden, bitten wir Sie wie folgt vorzugehen.

1. Anruf unter der Nummer 17-6567 (Eingangslabor) bei Frau Kuntschik oder Frau Wittig (Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr). Dort bitte Bescheid sagen , daß Serum von einem Granulozytenspender kommt und welche Tests bis wann gebraucht werden .
2. Ausfüllen des Einsendebogens mit Namen des behandelnden Arztes, Piepsernummer für Rückfragen und Ergebnismitteilungen, Station , auf der der Empfänger liegt. Unterschrift!!
3. Auf den Einsendeschein "EILT" schreiben, Röhrchen in eine Tüte stecken, ebenfalls "EILT" auf die Tüte schreiben.
4. Wann muss das Serum in der Virologie sein?

Bitte bedenken Sie, dass das Serum, bevor es in die Teste eingesetzt werden kann, abzentrifugiert und abgefüllt werden muss. Für diesen Prozeß muss zusätzlich zu den angegebenen Testzeiten noch ca. 15 Minuten hinzugerechnet werden!!!

A. HBsAg, HIV und HCV (Antikörpersuchtest): Diese Teste laufen in modernen Analyse-Automaten. Sie benötigen ca. eine Stunde. Ein Schnelltest für denselben Tag wird daher spätestens um 16:00 Uhr gestartet. Das Serum sollte bis 15:50 Uhr hier sein. In Einzelfällen kann es auch möglich sein, dass ein Test noch später gestartet wird (besonders dringende Fälle). Hierfür muss aber Rücksprache mit dem Diensthabenden genommen werden. Später eingetroffene Seren werden ansonsten am nächsten Morgen durchgeführt und bis ca. 9:30 Uhr durchgegeben.

B. CMV-IgG: Dieser Test läuft ebenfalls auf einem Analyse-Automaten, ein Ergebnis ist innerhalb von einer Stunde verfügbar.

C. HCV-PCR: Die HCV-PCR läuft auf dem Abbott-Gerät und wird 1-2 mal wöchentlich angesetzt. Ein Ansatz von Einzelproben als "Schnelltest" ist nicht möglich!

Die oben genannten Regelungen gelten von Montag bis Freitag, nicht aber am Samstag. Für Ausnahmefälle und für Anforderungen nach 14:00 Uhr bitten wir Sie, Rücksprache mit dem diensthabenden Wissenschaftler unter der Piepsernummer 12-7533 zu nehmen.

Im Samstagsdienst können HBsAg-, HIV- und HCV-Teste, in Ausnahmefällen auch CMV gemacht werden. Dies muss jedoch vorher mit dem diensthabenden Wissenschaftler abgesprochen werden!

B. Eilige Untersuchungen bei akutem Krankheitsverdacht

Bei V.a. akute Virushepatitis können wir die Parameter Anti-HAV-IgM, HBsAg und Anti-HCV innerhalb von ca. einer Stunde plus Probenvorbereitung messen. Hierfür bitte Kontakt mit dem diensthabenden Wissenschaftler unter Piepser 12-7533 nehmen.

Bei dringendem V.a. HIV-Infektion kann auch ein HIV-Antikörpersuchtest in dieser Weise durchgeführt werden.

Auf dem Einsendeschein muss unbedingt die Piepsernummer des anfordernden Arztes stehen, damit das Testergebnis sofort an die richtige Person weitergegeben werden kann.

C. Stichverletzungen

HBsAg- und Anti-HBs-Schnelltest, je nach Vereinbarung mit der Arbeitsmedizin, bzw. an Samstagen mit dem diensthabenden Wissenschaftler (Piepser 12-7533). Die postexpositionelle Hepatitis-B-Prophylaxe wird an Wochenenden bei Notwendigkeit von der Medizinischen Notaufnahme durchgeführt.

HIV-Teste vom Spender werden nur in Ausnahmefällen (bei hohem Risiko und bei sofort begonnener PEP) durchgeführt. Siehe hierzu auch postexpositionelle HIV-Prophylaxe.